

Hallo liebe Kinder!

Johannes war Jude und er kannte die jüdischen Gesetze. Auch wusste er von der **Prophezeiung** über den Messias, den Erlöser der Welt. Johannes hörte auf die Stimme Gottes und war ein mutiger Mann. Darum machte er sich auch auf den Weg, um die Menschen auf die Ankunft Jesu vorzubereiten. Einige nahmen seine Worte gerne an, viele andere aber wollten von Johannes nichts wissen.

Jesus erging es in seinem Leben ähnlich.

Nützt den Advent! Es ist die Zeit der Vorbereitung auf das Kommen Gottes in unsere Welt. Seid mutig wie Johannes und hört auf die Stimme Gottes!

Euer Matthäus



Was ist eine Prophezeiung?

Es bedeutet „Voraussage“. Jemand weiß, was in der Zukunft geschehen wird. Propheten sind Menschen, die offen und hellhörig sind für die Stimme Gottes. Wenn wir die Bibel durchlesen, finden wir zu jeder Zeit solche prophetische Menschen. Jeder hat von Gott eine Aufgabe bekommen, damit sich sein Reich auf Erden ausbreiten kann. Johannes hatte die Aufgabe, die Menschen auf die Ankunft Jesu vorzubereiten.



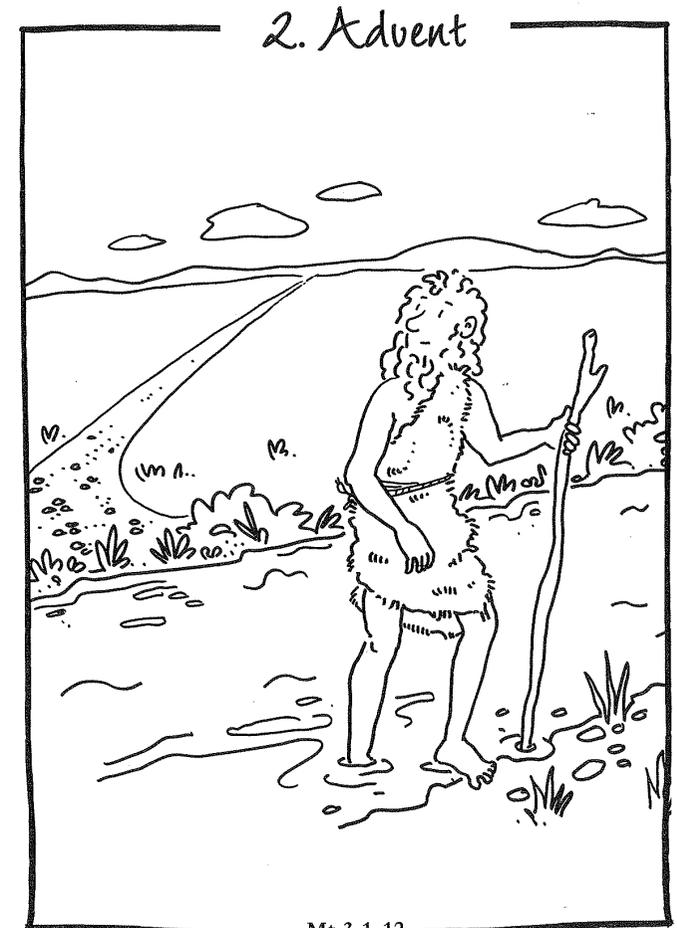
Die Hl. Barbara

lebte ca. 400 Jahre nach Jesu Tod. Sie traf sich mit Christen und hatte den Wunsch, selbst auch Christin zu werden.

Das wollte ihr Vater verhindern. Deshalb sperrte er sie in einen Turm. Später wurde sie ins Gefängnis gebracht. Dabei blieb sie mit ihrem Kleid an einem Zweig hängen.

Barbara stellte den abgebrochenen Zweig ins Wasser. Wenig später wurde sie zum Tod verurteilt. Der Zweig aber blühte genau an ihrem Todestag auf.

Das Fest der Hl. Barbara feiern wir am 4. Dezember. Wenn wir an diesem Tag Kirschzweige ins Wasser stellen, blühen sie zu Weihnachten.



Mt 3,1-12

Nach Matthäus (Mt)

Damals war Johannes der Täufer in der Wüste und verkündete: „Kehrt um, denn das Himmelreich ist schon ganz nahe!“ Der Prophet Jesaja schreibt über Johannes: „In der Wüste wird einer rufen: Bereitet alles vor, damit Gott zu euch kommen kann.“

Viele Menschen kamen zu Johannes, bereuten ihre Sünden und ließen sich von ihm taufen. Es kamen nicht nur einfache Leute zu ihm sondern auch hohe, mächtige Herrn aus dem jüdischen Volk. Zu Ihnen sagte er: „Besinnt euch und denkt nach, wie ihr für - und mit Gott leben könnt. Ihr müsst euch anstrengen. Bald kommt der Retter. Er ist viel größer als ich. Ich taufe nur mit Wasser. Er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen. Dann müsst ihr euch entscheiden.“